Toller Monat März

Beitrag von „Rainer“ vom 26. März 2022, 14:46

Hallo Zusammen, wir haben ja wohl einen was die Sonnenstunden betrifft den sonnigsten März seit Wetteraufzeichnungen. Hier in der Region über 210 Sonnenstunden is jetzt. Durchschnittlich sonst 110 im März Sonnenstunden und 2001 mal nur 70. Hat jemand Ahnung wie sich das auf das Blühverhalten auswirkt? Für die Anzahl der Knospen dürfte es sich ja jetzt nicht mehr auswirken oder doch für eine 2. Und 3. Phase? 😊 Vlg und Danke

Beitrag von „Pieks“ vom 26. März 2022, 15:02

Gute Frage! Irgendwer hat doch mal erklärt (Ernst, warst Du da? 🤔), dass besonders große Tag- und Nachttemperatur-Unterschiede gerade im so zeitigen Frühjahr sehr förderlich für die Knospen(aus)bildung (so wie ich es verstanden hatte nicht für deren Anlage/ Induktion) sind. Ich hatte es tagsüber so früh im Jahr noch nie so warm im Gewächshaus - und ich habe das Gefühl, dass an dieser "Theorie" total etwas dran ist, denn ich kann Knospen zählen wie gefühlt noch nie so früh. Allerdings habe ich auch zeitgleich einen anderen Tipp befolgt: ab Mitte März mit sehr warmem, saurem (Dünger-)Wasser mehrfach sprühen und somit die angelegten Knospen ins Freie zu locken. Schauenwamal.

Beitrag von „Andreas75“ vom 26. März 2022, 17:11

Nach dem letztjährigen Desaster, wo gut 70 % der Lobivien und Echinopsen ihre zahlreich wie nie angesetzten Knospen nach dem Witterungseinbruch im Frühling, der die restliche "warme" Zeit auch kaum wieder hoch kam, wieder einschmolzen, bin ich da dies Jahr lieber vorsichtiger und rege die Monstren erst gegen Mitte April an. Wird dann zwar später mit der Blüte, aber dann sehe ich hoffentlich mal wieder zahlreichere. Sowas tut weh, wenn man sich vor Knospen kaum retten kann, und dann ffft. alle wieder eingesaugt oder stecken gelassen.

Beitrag von „Magico1“ vom 26. März 2022, 18:43

Bei uns in Südbayern ist auch ein Tag schöner als der andere, ich habe meine Pflanzen letzte Woche angegossen und heute erneut gewässert, nachdem die Temperaturen im Gewächshaus seit zwei Wochen jeden Tag die 30°-Marke überschreiten. Da hätte ich eher Sorge, dass durch die Hitze und die Trockenheit Knospen verloren gehen als durchs Wässern.

Beitrag von „Michael.K“ vom 26. März 2022, 19:16

ich denke, Freude kann nur jemand für dieses Dauer-Schönwetter haben- der keine Gärtnerei hat, draußen nichts gießen muss und sich keine Sorgen über allerhöchste Waldbrandgefahr und richtig miese Zeiten für die Natur macht. Ich sehne jeden(!) Tag Regen herbei und habe echt mega Panik, dass wir solche Zustände wie 2018/19 haben. Meine Kakteen blühen auch ohne Dauerbesonnung topp. Bitte überlegt bzw. wägt ab, WAS wichtiger ist. Ich persönlich finde das Wetter mega sch.... paredon 😊

Beitrag von „myoho07“ vom 26. März 2022, 20:04

Habe auch das Gefühl, um die Zeit noch nie so viele Knospen gehabt zu haben. Hoffe natürlich, dass die Blüte dieses Jahr wieder üppiger ausfällt als 2021 und vor allem, dass die Kakteen wieder ihr volles Blütenpotenzial zeigen. Letztes Jahr waren ja viele Blüten deutlich kleiner und hatten wenige Farbe.

Hätte auch nichts gegen gelegentlichen Regen, hier gabs schon über 4 Wochen keinen Tropfen. Gegossen wird auch fast jeden Tag an einigen Stellen, wo aber auch bei Regen kaum etwas ankommt. Das liegt an den riesigen Thujas, die keinen Regen bis zum Boden kommen lassen.

Beitrag von „christian44“ vom 27. März 2022, 12:21

Zitat von myoho07

Habe auch das Gefühl, um die Zeit noch nie so viele Knospen gehabt zu haben. Hoffe natürlich, dass die Blüte dieses Jahr wieder üppiger ausfällt als 2021 und vor allem, dass die Kakteen wieder ihr volles Blütenpotenzial zeigen. Letztes Jahr waren ja viele Blüten deutlich kleiner und hatten wenige Farbe.

Hätte auch nichts gegen gelegentlichen Regen, hier gabs schon über 4 Wochen keinen Tropfen. Gegossen wird auch fast jeden Tag an einigen Stellen, wo aber auch bei Regen kaum etwas ankommt. Das liegt an den riesigen Thujas, die keinen Regen bis zum Boden kommen lassen.

Hallo Siegfried,

Das ist mir auch aufgefallen. Fast alle Blüten die ich schon mal gehabt habe sind letztes Jahr kleiner ausgefallen. Deutlich kleiner! Gibt es für so etwas eine Erklärung? Hier ist es auch sehr trocken. Tja meine Freundin will gerne 2018 wieder haben. Die Ernte bei den Bauern war wirklich sehr schlecht! Zu dem Zeitpunkt habe ich noch genau an einem Weizenfeld gewohnt! Der Weizen war nur kniehoch. Also mehr Regen würde ich auch gerne haben wollen. Aber der Winter hier ist meistens extrem NASS. Da sind oft Überflutungen an vielen Stellen. Knospen habe ich zwar nicht mehr bis jetzt aber sie sind schon weiter als im letzten Jahr. Bei mir geht es eigentlich erst in der letzten Maiwoche oder Anfang Juni los. Dieses Jahr rechne ich mit etwas früher, je nach Wetterlage

Allen einen schönen Sonntag

Beitrag von „Rainer“ vom 28. März 2022, 15:29

Ist ja schon interessant. Selbst der sonnenreichste Monat des Jahres, der Juli im Schnitt der letzten 30 Jahre bringst es auf ca 225 Sonnenstunden bei ca 15 h maximaler SSD pro tag. Ist schon außergewöhnlich der März. Mal sehen was der April macht 😬